

Weitere Infos und Fakten zu Susanne Olita

Lebenslauf

- Geboren am 16. April 1981, gemeinsam mit Eltern und einer jüngeren Schwester aufgewachsen in Edenbergen.
- Kita: Hedwigskindergarten in der Stiftersiedlung, Grundschule: Pestalozzischule Gersthofen.
- Schule und Ausbildung: Realschulabschluss (Maria-Ward-Realschule Augsburg), danach Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Gersthofen. Folgend berufsbegleitende Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin (3. Qualifikationsebene)

- Berufliche Stationen:

2000 - 2006: Stellvertretende Kassenverwalterin

Verantwortungsvolle Aufgabe direkt nach der Ausbildung. Stadtrat bestellte Susanne Olita in diese Position.

2007 - 2014: Sachgebietsleiterin Kitas & Schulen

- Ausbau der Betreuungsplätze
- Erweiterung des Nachmittagsbetreuungsangebots
- Personalverantwortung des gesamten städtischen Kita-Personals (ca. 100 Mitarbeitende)
- Verantwortlich für die Aufgaben der Schulen als Sachaufwandsträger
- Enger Austausch mit Kita-Leitungen und Schulleitungen, Landratsamt, Elternkontakt

2016 bis heute: Standesbeamtin

Umfassende Tätigkeiten und der Aneignung von Fachwissen im internationalen Privatrecht.

2017 - 2019: Aufbau des Sachgebiet „Soziales“

Grundsteinlegung der heutigen Begegnungsstätte du & hier, Zusammenarbeit mit Fachstellen - insbesondere dem Helferkreis Asyl und der Familienstation.

2018 - 2022: Gemeindegewahlleiterin

- Verantwortlich für den Ablauf sämtlicher Wahlen (von Europawahl über Landes- und Bundestagswahlen bis zur Kommunalwahl und Volksbegehren)
- Sehr gute Vernetzung mit der Kommunalaufsicht im Landratsamt
- Größte Herausforderung in dieser Zeit: Kommunalwahl 2020 mit Stichwahl und im Corona-Lockdown

2019 - 2022: Aufbau des Bürgerservicezentrums als Sachgebietsleiterin

- Erstes Bürgerservicezentrum im Landkreis Augsburg
- Herausforderung der Coronazeiten kurz nach Eröffnung
- Bürgerfreundlichkeit hat oberste Priorität -> "Behörden-Mentalität" abbauen.
- Start der ersten Digitalisierungsangebote mit dem Mindset: offen für Neues
- Fokus Mitarbeiterführung: Schaffen einer wertschätzenden Atmosphäre mit Kommunikation auf Augenhöhe.

- Etablierung des BSZ als Anlaufstelle und Aushängeschild der Stadt Gersthofen. Andere Kommunen, welche ein BSZ entwickeln wollten, begannen sich am Erfolgsmodell Gersthofen zu orientieren und bauten auf die Erfahrungswerte.

seit 2022: Büroleitung Erster Bürgermeister

- Umfangreiches und fachbereichsübergreifendes Projektmanagement mit allen Themenbereichen der Kommunalverwaltung
- Vertretung des Ersten Bürgermeisters bei Verwaltungsterminen
- Steuerung und Koordination von Terminen inkl. inhaltlicher Vor- und Nachbereitung
- Feedbackmanagement mit Fokus Bürgerservice und einfachen, pragmatischen Lösungen
- Mitglied des Krisenstabs der Stadt Gersthofen

➔ Besondere Projekte und Erfolge während dieser Tätigkeit

- *Maßgebliche Beteiligung beim Neubau des Festplatzes zur termingerechten Eröffnung*
- *während 2024 kommissarische Sachgebietsleitung Facility- und Gebäudemanagement zur Grundorganisation und Strukturierung zur Bewältigung der Arbeitsrückstände, Schaffung einer neuen Teamkultur, Kontakt mit externen Partner*innen und Stärkung des gegenseitigen Vertrauens*
- *Krisenmanagement zu Beginn des Ukraine Kriegs durch Koordination der Bürgeranfragen, Einrichtung einer Hotline, Ansprechpartnerin für den Landkreis, für Hilfsangebote und Unternehmen.*
- *Koordination der Energieeinsparmaßnahmen der Stadt Gersthofen aufgrund des Gaslieferengpasses im Jahr 2022*

Privates, eigener Anspruch und Überzeugung

- Verheiratet, Mutter einer 11-jährigen Tochter
- Wohnhaft in Rettenbergen
- Seit 28 Jahren ehrenamtliches Engagement als Übungsleiterin beim CSC Batzenhofen-Hirblingen, Abteilung Ski und Wandern
- Bürgerfreundlichkeit im Fokus
- Sachlicher Austausch auf Augenhöhe mit allen Beteiligten
- Offen für Neues - Bewährtes schätzen
- Fachwissen in verwaltungsrechtlichen Themen – unerlässlich für Entscheidungsprozesse und tragfähige, zukunftsorientierte Lösungen
- Kompromissbereitschaft für die gemeinsam beste Lösung
- Jahrelange Erfahrung als Führungskraft
- „Von der Basis“, in der Verwaltung gewachsen
- Anpacken und Motivation steht an der Tagesordnung
- Vorleben von Vereinbarkeit Beruf und Familie